

Natascha Schumann

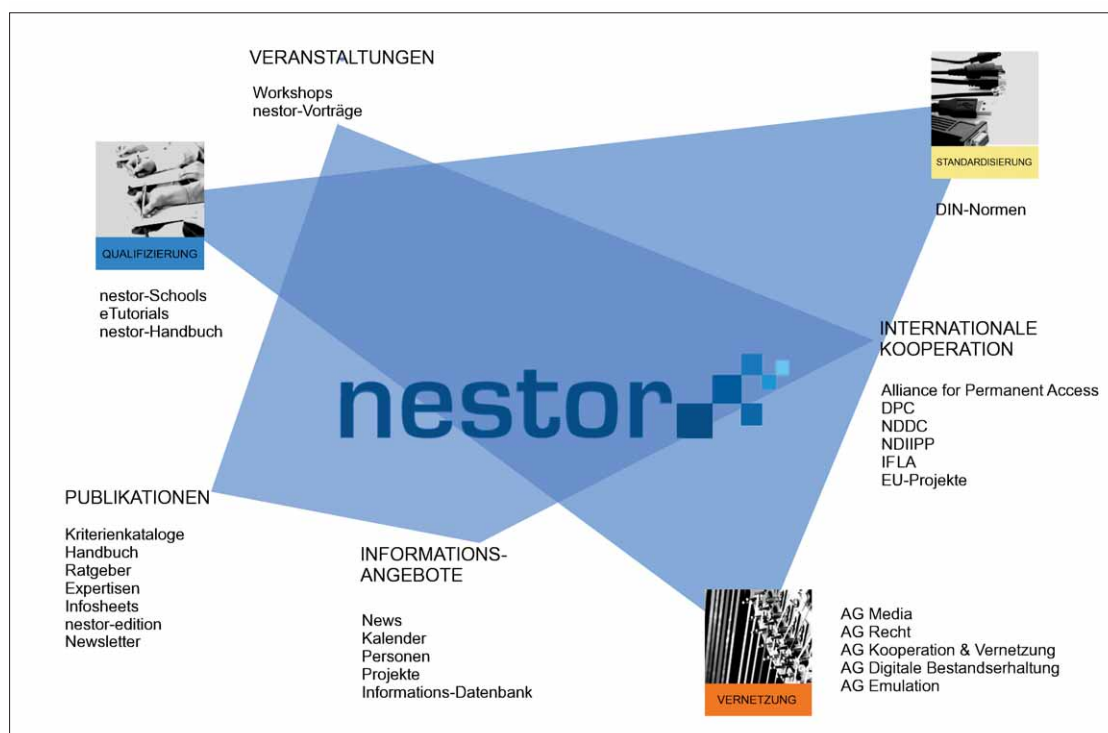
Was ist neu bei nestor?

Im Juli 2009 wurde aus dem Projekt nestor der Kooperationsverbund nestor. Hintergrund war, dass die Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgelaufen war, die bisherigen Projektpartner aber der Überzeugung waren, dass es auch weiterhin eine Anlaufstelle und Plattform zur Koordination von Aktivitäten und zur übergreifenden Zusammenarbeit in Fragen der digitalen Langzeitarchivierung geben müsse. So entschied man sich dafür, auch weiterhin gemeinsam als Kooperationsverbund verschiedene Aspekte und Aufgaben zu bearbeiten und als Netzwerk Menschen und Ideen zusammenzubringen.

Aber auch die Zusammensetzung des Kooperationsverbundes hat sich verändert. Erfreulicherweise kann nestor einen Zuwachs von mehreren Institutionen verzeichnen, die mit ihrer Expertise und ihren Kontakten den Kooperationsverbund unterstützen. Zu den neuen Partnern gehören neben den Gründungsmitgliedern Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) und Landesarchiv Baden-Württemberg nun auch das Institut für Deutsche Sprache (ISD), Mannheim, das Computerspiele Museum, Berlin, und Goporis, der Leibniz-Bibliotheksverbund Forschungsinformation, bestehend aus der Technischen Infor-

Fortführung von nestor nach Ende der Finanzierungsphase

Erweiterung des Kooperationsverbundes durch neue Partner



Der größte Unterschied zur vorherigen Projektphase ist das Ausbleiben der externen Förderung. Im Kooperationsverbund tragen alle Partner ihre Aufwände aus eigenen Mitteln. Alle Partner bringen ihre Ressourcen selbst ein und die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) stellt – zunächst bis Mitte 2012 – die Geschäftsstelle, die u. a. alle koordinierenden Aufgaben wahrnimmt.

mationsbibliothek und Universitätsbibliothek Hannover (TIB/UB), der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin (ZB MED), Köln, und der ZBW – Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften Leibniz-Informationszentrum, Kiel. Inhaltliche Schwerpunkte haben sich verändert und erweitert: Sichtbar wird dies besonders bei den nestor-Arbeitsgruppen, die ein wichtiges Element

von nestor sind: In der Gründungsphase befindet sich die nestor-AG »Emulation«, die sich intensiv mit diesem Konzept der Erhaltung und Bereitstellung digitaler Daten auseinandersetzt. Die bisherigen nestor-AGs haben sich teilweise neu ausgerichtet, sowohl im Hinblick auf die inhaltliche Schwerpunktsetzung als auch in ihrer personellen Zusammensetzung. Festzustellen ist dabei u. a. ein Wechsel von vormals eher theoretischen Überlegungen hin zu mehr praktisch orientiertem Austausch, der zu Best-Practice-Beispielen führen soll, um auch andere an diesen teilhaben zu lassen. Darüber hinaus werden auch aktuelle (politische) Entwicklungen aufgegriffen. So bereitet die nestor-AG Recht einen Formulierungsentwurf für den 3. Korb des Urheberrechtsgesetzes vor, in dem eine eigene Schranke für Gedächtnisorganisationen empfohlen werden soll, die für die Bereiche Web-Harvesting, Migration und Emulation, Umgang mit verwaisten Werken und Kopierschutzmechanismen Rechtssicherheit herstellt.

Die nestor-AG »Kooperation und Vernetzung« widmet sich neben anderen Themen der Frage, wie organisatorische Hürden beim Ablieferungsprozess abgebaut werden können. Hierzu wird es am 21. Oktober 2010 in der DNB in Frankfurt am Main einen Workshop geben. Unter dem Titel »All-Inclusive oder Selbstversorger – Die Ablieferung elektronischer Dokumente organisieren« werden Experten zu den verschiedenen Fragestellungen referieren und diskutieren.

Im Bereich der Qualifizierung wurde das bestehende »Memorandum of Understanding« zwischen mehreren Hochschulen aktualisiert und von weiteren Partnern unterzeichnet. Dazu gehören die Hochschule Darmstadt, die Hochschule der Medien Stuttgart, die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Im Juni 2010 fand wieder die nestor Summer School, diesmal zum Thema »Langzeitarchivierung komplexer Objekte« mit rund 35 Personen in Staufen im Breisgau statt. Im Juli wurde eine überarbeitete Version (2.3) des nestor-Handbuchs veröffentlicht.

Der aus der ehemaligen nestor-AG »Vertrauenswürdige Archive« hervorgegangene Kriterien-Katalog wird derzeit mit dem Ziel der Standardisierung als DIN-Norm im Normausschuss Bibliotheks- und

Dokumentationswesen (NABD), Unterausschuss Schriftgutverwaltung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Informationsobjekte (NABD 15) überarbeitet.

Nach wie vor sind in den nestor-AGs neben Partnern des Kooperationsverbundes Experten aus den unterschiedlichsten Einrichtungen vertreten, die gemeinsam zu den jeweiligen Themenbereichen arbeiten. Die (Zwischen-)Ergebnisse der nestor-AGs werden auf einer Veranstaltung mit dem Titel »Digitale Archivierung heute – Einblicke in die Praxis« am 30. November 2010 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart präsentiert. Außerdem werden nestor-Partner und weitere Einrichtungen sich und ihre Archivierungslösungen und LZA-Projekte präsentieren.

Im internationalen Bereich veranstaltet nestor gemeinsam mit den nationalen Initiativen »Digital Preservation Coalition« (DPC) aus Großbritannien, der »Netherlands Coalition for Digital Preservation« (NCDD) und dem »National Digital Information Infrastructure and Preservation Program« (NDIIPP) aus den USA einen gemeinsamen Workshop zum Thema »Greater than the sums of our parts? Collaboration, cooperation and grand challenges in digital preservation« im Rahmen der diesjährigen iPres (International Conference on Digital Preservation) in Wien am 23. September 2010.

Einen weiteren Schwerpunkt insbesondere auch für die Geschäftsstelle bilden der Ausbau und die Neuordnung des Informationsangebots von nestor sowie die Beantwortung der zunehmenden Zahl von Anfragen. Wesentliches Ziel war hier besonders die übersichtlichere Gruppierung des Angebots, die mit dem Relaunch der Website vorläufig abgeschlossen wurde.

Direkte Anfragen zu den Veranstaltungen oder anderen Themen richten sie bitte an:
 nestor-Geschäftsstelle
 Deutsche Nationalbibliothek
 Natascha Schumann
 Adickesallee 1
 60322 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0) 69 – 15 25 11 41
 Telefax: +49 (0) 69 – 15 25 17 99
 E-Mail: n.schumann@d-nb.de
 <www.langzeitarchivierung.de>

Internationale
Zusammenarbeit

Veränderte
inhaltliche
Schwerpunkte

Workshop im
Oktober 2010

Überarbeitete
Version des nestor-
Handbuchs